

# Newsletter

November 04 / 2021

Sehr geehrte Netzwerkpartnerinnen und -partner, liebe Interessierte der Gesundheitsregion<sup>plus</sup> Regensburg,

für den Herbst gibt es wieder einen bunten Strauß an Themen, Terminen und Aktionen, die wir Ihnen in der 4. Ausgabe des Newsletters in diesem Jahr gerne vorstellen.

Haben auch Sie Neuigkeiten für die Netzwerk-Partner in der Gesundheitsregion<sup>plus</sup>? - Senden Sie mir gerne Ihre Themen/Aktionen für die Rubrik „Neues aus der Gesundheitsregion<sup>plus</sup>“.

Viel Spaß beim Lesen und Entdecken!

Dr. Simone Eckert

Geschäftsstellenleiterin der Gesundheitsregion<sup>plus</sup> Regensburg

## Inhalt:

- 📍 [Aktuelles aus der Geschäftsstelle](#)
- 📍 [Neues in der Gesundheitsregion<sup>plus</sup> Regensburg](#)
- 📍 [Veranstaltungshinweise / Überregionales](#)

## Aktuelles aus der Geschäftsstelle

### Neue Leitung des Gesundheitsamtes Regensburg

Zum 01. November trat Dr. Bernhard Edenharter die Nachfolge von Dr. Matthias Pregler an. Dieser wurde im Oktober in den Ruhestand verabschiedet. Zuvor war Dr. Edenharter stellvertretender Leiter des Sachgebietes Humanmedizin bei der Regierung der Oberpfalz.

<https://www.landkreis-regensburg.de/unser-landkreis/aktuelles/aktuelle-meldungen/fuehrungswechsel-im-gesundheitsamt-regensburg/>

### Gefühle erkennen. Gefühle benennen. Kinder in der Pandemie.

Bereits im Juli fanden für Eltern von Grundschulkindern online-Veranstaltungen statt, welche die Pandemie-Bewältigung bei Grundschulkindern in den Fokus stellte. Auch das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit

und Pflege hat das das Thema nochmal aufgegriffen und ein Magazin entwickelt, das die Kleinen auf spielerische Art und Weise dabei unterstützt, eigene Gefühle zu verstehen und den Großen mit einem Mini-Booklet konkrete Hilfsangebote an die Hand gibt.

Das Geschehen rund um die Pandemie löst bei Kindergarten- und Grundschulkindern gute und schlechte Launen, diffuse Stimmungslagen und Ängste aus. Woher aber kommen denn diese Gefühle? Und wie gehe ich am besten damit um? Diese und weitere Fragen greift das neue Kinder-Magazin MuckIMAG auf und beantwortet sie auf kindgerechte Art und Weise. Unterstützung gibt es dabei vom Pumuckl höchstpersönlich, denn der kennt sich bekanntlich mit kleiner und großer Wut und Angst ziemlich gut aus.

Neben Erklärungen und Tipps gibt es deshalb natürlich auch jede Menge unterhaltsamen Spaß, Rätselspiele usw., die die Kinder auch gerne zusammen mit ihren Geschwistern oder ihren Eltern lösen können.

Weitere Informationen und das MuckIMAG zum Download gibt es unter <https://www.gesundheitsregionplus-regensburg.de/aktivitaeten/veranstaltungen-projekte/elternveranstaltungen/>

Die Angebote für Eltern und ihre Grundschul Kinder werden im kommenden Jahr fortgesetzt.

### **Bewegungsförderung – verbindendes Thema für Jung und Alt**

Sowohl der Arbeitskreis (AK) „Gesund älter werden“, als auch der AK „Gesund aufwachsen“ haben sich in den vergangenen Sitzungen mit der Frage der Bewegungsförderung beschäftigt. Wie kann mehr Bewegung und Sport in den Alltag eingebaut werden? Wie kann die Motivation gefördert werden? Welche Maßnahmen / Aktionen helfen für das Thema Bewegung/Sport zu sensibilisieren? Gibt es ausreichend Angebote und wo findet man diese?

Beide Arbeitskreise werden das Thema im kommenden Jahr weiterverfolgen. Sie sind im Sportverein aktiv oder bieten Bewegungsangebote für Jung und Alt, dann können Sie sich gerne bei der Geschäftsstelle der Gesundheitsregion<sup>plus</sup> melden und/oder sich in einem der Arbeitskreise engagieren. Die nächsten Sitzungen finden Ende Januar statt.

### **Förderprojekt „Stärkung von Gesundheitskompetenzen bei Seniorinnen und Senioren mit Unterstützung einer App“ – Einbindung der Zielgruppe im Kreativworkshop**

Nicht zuletzt die Pandemie beförderte die rasante Entwicklung hinsichtlich Digitalisierung im Gesundheitsbereich. Dies setzt entsprechende Gesundheitskompetenzen voraus (Health Literacy). Doch wie kommen weniger digital-affine, meist ältere Menschen mit den Neuerungen zurecht, die ihnen zugutekommen sollten, wie beispielsweise Telepräsenzroboter in der häuslichen Reha?

Kern des bewilligten Förderprojektes sind erste Kurse in einer App, welche Seniorinnen und Senioren digitale Gesundheitskompetenzen für aktuelle Entwicklungen vermitteln. Um die Wünsche und Gelingensfaktoren von der Zielgruppe zu erfahren, fand Anfang September ein Kreativworkshop mit Senioren-Vertretern aus Stadt und Landkreis statt. Gemeinsam wurde über das Vorhaben diskutiert und erste Anforderungen an die Kurse herausgearbeitet. Im nächsten Schritt werden nun die Inhalte der Kurse zusammen mit dem Start-up ausgearbeitet und im Projektbeirat besprochen.

### **Regensburger Ärztenetz startet Adipositas-Initiative**

Adipositas – in Fachkreisen auch als stille Pandemie bezeichnet. Übergewicht und Adipositas als Mitursache vieler, meist chronischer Erkrankungen, haben in der Pandemie weiter zugenommen und daher eine hohe Public-Health-Relevanz.

Das Regensburger Ärztenetz startet nun mit dem Vorhaben, den überflüssigen Pfunden den Kampf anzusagen. Ziel ist es im Ärztenetz Anlaufstellen und Therapieprogramme zu katalogisieren, um so für Patienten und Ärzte

einen Überblick an regionalen Angeboten zu gewinnen. Der Vorsitzende des Regensburger Ärztenetzes, Wolfgang Fischer, stellte das Vorhaben auch im Rahmen der Mitgliederversammlung, dem Gesundheitsforum, vor. Mitstreiter und Anbieter können sich gerne bei der Geschäftsstelle oder direkt beim Regensburger Ärztenetz melden.

## Neues in der Gesundheitsregion<sup>plus</sup> Regensburg

### o **Netzwerk für pflegende Angehörige im Landkreis Regensburg**

Das Landratsamt Regensburg initiiert ein Netzwerk für pflegende Angehörige, um diese bei ihrer wertvollen Arbeit zu unterstützen. Das Sachgebiet will mit dem Netzwerk die pflegenden Angehörigen mit Informationen rund um das Thema Pflege, mit Beratung, Schulungs-, Veranstaltungs- oder Infektionsschutzhinweisen, Hausbesuchen, Kontakten und Austausch versorgen. Wer das neue Angebot wahrnehmen möchte, kann sich unter der Telefonnummer (09 41) 40 09-7 11 oder per Email über [Senioren.Inklusion@landratsamt-regensburg.de](mailto:Senioren.Inklusion@landratsamt-regensburg.de) melden. Die Kontaktdaten werden dann in den Verteiler aufgenommen.

Mehr dazu auch auf der Seite des [Sachgebietes „Hilfen in schwierigen Lebenslagen“](#) am Landratsamt.

### o **Pflegestützpunkt Stadt Regensburg**

Der neue Pflegestützpunkt möchte Pflegebedürftige aller Altersstufen, Angehörige und Interessenten ansprechen und ermutigen, sich bei Fragen zum Thema Pflege an den Pflegestützpunkt Regensburg zu wenden. Die Fachkräfte des Pflegestützpunkts stehen der Bürgerschaft beratend seit 01.09.2021 zur Verfügung.

Durch den Aufbau des Pflegestützpunkts soll der bestehenden Versorgungslücke u.a. durch individuelles Fallmanagement und auf den Hilfebedarf angepasste Versorgungsplanung entgegengewirkt werden. Die Beratung vor Ort durch den Pflegestützpunkt erfolgt aus einer Hand. Die vorhandenen Beratungsstrukturen der Stadt Regensburg werden vernetzt und die Beratungsangebote können gebündelt angeboten werden.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage unter: [Stadt Regensburg - Seniorenamt](#) Für Fragen und Informationen wenden Sie sich an: Florian Schön (0941) 507-95437 oder Claudia Nißbeck (0941) 507-95435

### o **Neue Angebote - Lokale Allianz für Menschen mit Demenz**

- Aktivzentrum Königswiesen: Demenzwerkstatt – ein Angebot speziell für Männer
- Informationsmappe „HALTepunkte“ Informationen und Angebote für ein Leben mit Demenz

Weitere Informationen dazu finden Sie auf der [Homepage des Seniorenamtes](#) der Stadt Regensburg oder bei Frau Windpassinger unter (0941) 507- 7543

- Bewegung trotz(t) Demenz
- MAKS®-Aktivierungstherapie - Multimodale nicht-medikamentöse Therapie bei Demenz
- Kirchengemeinde Sankt Markus: Singgruppe für Menschen mit und ohne Demenz

Weitere Informationen zu diesen Angeboten können bei der Alzheimer Gesellschaft Oberpfalz abgerufen werden <https://www.oberpfalzheimer.de/angebot> oder unter (0941) 9455937.

# Veranstaltungshinweise / Überregionales

## o 17. November #pflegevorort – kommunale Pflegeplanung

Das Landesamt für Pflege organisiert am 17. November 2021 die erste Veranstaltung „Kommunale Pflegeplanung – #pflegevorort“. Weitere Informationen zum Programm und zur Anmeldung finden Sie unter [www.wohnenundpflege.bayern.de](http://www.wohnenundpflege.bayern.de) Für 2022 sind außerdem zwei weitere Online-Veranstaltungen im Rahmen der Reihe „Wohnen und Pflege in Bayern“ geplant.

## o Herzwochen vom 01.-30.11.2021

In diesem Jahr greifen die Herzwochen das Thema Bluthochdruck auf. Vom 01. bis 30.11. informiert die Deutsche Herzstiftung über Ursachen, Diagnose, Therapie und Gefahren des „stillen Killers“ für Herz und andere Organe. Viele kostenlose Informationen (Broschüren) und Angebote finden Sie unter: [www.herzstiftung.de/herzwochen2021](http://www.herzstiftung.de/herzwochen2021)

## o Interprofessioneller Fachaustausch Palliativversorgung

Die Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin e.V. lädt zum 2. interprofessionellen Fachaustausch allgemeine ambulante Palliativversorgung am 01.12.21 von 17.30 bis 19.45 Uhr ein. Thema ist die Zusammenarbeit mit Hospizvereinen und ambulanten Hospizdiensten. Anmeldung unter: [dgp-bayern@palliativmedizin.de](mailto:dgp-bayern@palliativmedizin.de) Alle weiteren Informationen zum Thema und dem geplanten Austausch unter: <https://www.dgpalliativmedizin.de/allgemein/landesvertretung-bayern.html>

## o Koordinierungs- und Beratungsstelle Berufsankennung

Die Koordinierungs- und Beratungsstelle Berufsankennung (kurz: KuBB) hat zum 1. März 2021 ihre Arbeit aufgenommen und ist ein wichtiger Baustein bei der Umsetzung des Fachkräfteeinwanderungsgesetzes und dessen Ziel, den Fachkräftebedarf in Bayern zu decken. Mehr Informationen unter: [www.berufsankennung.bayern.de](http://www.berufsankennung.bayern.de).

## o Pflege - In Zukunft ohne mich?

Die VdPB will sich angesichts der aktuellen Belastungen durch die vierte Welle der Corona-Pandemie einen Überblick verschaffen, wie beruflich Pflegenden in Bayern ihre Situation und vor allem ihre Zukunft im erlernten Beruf einschätzen. Daher fordert die VdPB alle beruflich Pflegenden auf, an der Online-Umfrage zum "Pflexit" in Bayern teilzunehmen. [Zur Umfrage...](#)

## Impressum & Kontakt

### Herausgeber:

Landratsamt Regensburg  
Altmühlstraße 3  
D 93059 Regensburg

### Verantwortlich für den Inhalt:

Geschäftsstelle der Gesundheitsregion<sup>plus</sup> Regensburg  
am Gesundheitsamt für Stadt und Landkreis Regensburg  
Dr. Simone Eckert

✉ [Gesundheitsregionplus@landratsamt-regensburg.de](mailto:Gesundheitsregionplus@landratsamt-regensburg.de)

🌐 [www.gesundheitsregionplus-regensburg.de](http://www.gesundheitsregionplus-regensburg.de)

gefördert durch  
Bayerisches Staatsministerium für  
Gesundheit und Pflege



Sie erhalten diese Nachricht, weil Sie mit Ihrer E-Mail-Adresse bei uns registriert sind. Seit dem 25. Mai 2018 gilt mit der europäischen Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) ein neues Datenschutzrecht, das einen noch präziseren Umgang mit persönlichen Daten sicherstellen soll. Nähere Informationen zum [Datenschutz](#) finden Sie auf der Homepage der Gesundheitsregion<sup>plus</sup> Regensburg. Sollten Sie keine weiteren Newsletter mehr wünschen, können Sie diesen hier abbestellen: [Newsletter abbestellen](#)